
Jacques Heers
Vom Mummenschanz zum
Machttheater
*Europäische Festkultur
im Mittelalter*

Aus dem Französischen von
Grete Osterwald

S. Fischer

Inhalt

Einleitung	9
<i>Feste, Mentalitäten und Machtverhältnisse</i>	11
<i>Die soziale Gruppe: Prestige und Rivalitäten</i>	20
<i>Das Fest und der soziale Frieden</i>	22
<i>Satiren und Maskeraden: antike Traditionen und christliche Feste</i>	28
I. Kleriker und Gläubige: Das Sakrale und das Profane	
1. Soziologische Vorbemerkungen:	
eine komplexe, zuweilen doppeldeutige Welt	37
<i>Die Goliarden</i>	41
2. Die Kirchenmänner und die Welt	45
3. Die Kathedrale und die Stadt; religiöse Kunst und profane Kunst	52
4. Der Friedhof – Gottesacker und Brennpunkt des sozialen Lebens	57
5. Gottesdienste, geistliches Theater, Prozessionen und Tänze	62
<i>Die Gläubigen in der Kirche</i>	62
<i>Liturgische Dramen, geistliche Spiele</i>	65
<i>Tanzprozessionen und Tanzfeste</i>	79

II. Die Kanoniker: Privilegien und Hierarchien

1. Reichtum, Ansehen und Macht	87
2. Die Feste des Kapitels: Belustigung und Spott	98
3. Liturgische Tänze	106
4. Das Fest der Ausschweifungen: der Tag des heiligen Vitalis in Evreux	110

III. Das Narrenfest

<i>Narrenfeste, Winterfeste</i>	123
1. Die Kinder, Helden eines Tages	127
<i>Liebe und Mitgefühl</i>	127
<i>Die Kinder des Kapitels</i>	132
<i>Bilder und Feste der Geburt Christi</i>	135
<i>Das Kind als Märtyrer: die Unschuldigen Kinder</i>	141
<i>Nikolaus</i>	147
<i>Das Fest des Kindes – das Kind als König</i>	149
2. Das Fest der Demütigen und der Schwachen	156
<i>Die Eselsfeste</i>	156
<i>Die Narren. Vom göttlichen Mal zum Schandmal</i>	164
<i>Das Narrenschiff</i>	171
<i>Verhöhnungen</i>	176
<i>Hofnarren</i>	177
<i>Wildleute – unglücklich Verliebte</i>	181
<i>Die Feste des heiligen Stephanus</i>	185
3. Das verkehrte Fest: der Knabenbischof	189
4. Das Narrenfest: Rituale und Umzüge	197
<i>Satire und Ausgelassenheit</i>	197
<i>Eine närrische Macht in der Kirche</i>	202
<i>Die Kleriker, Spaßmacher des Volkes</i>	209

IV. Narrische Aufzuge und Karnevalsbelustigungen

1. Die Laien: Bruderschaften und literarische Gesellschaften	219
2. Narrische Gesellschaften	230
<i>Bohnenkonig und Konig der Spiele</i>	242
3. Stechspiele und Turniere: Nachahmungen und Parodien	247
4. Der Karneval: liturgisches Fest, hofisches Fest?	256
<i>Die Narren und ihr Schiff im Karnevalszug</i>	265
<i>Karnevalsthemen: Neuheiten und Moden</i>	270
5. Ausschweifung oder Auflehnung?	280
<i>Farcen und Fastnachtspiele</i>	285
<i>Sittenrichter, Raufereien und Ausschweifungen</i>	296
6. Das vereinnahmte Fest: Politik und Kunst; die Stadt als Huterin der Spiele	302
<i>Der Karneval der Medici: Triumphzuge</i>	308
<i>Die Maskeraden: Galanterien, Umsicht und Zustimmung</i>	320
<i>Die Handwerke: der Stolz auf die gute Arbeit</i>	331
Schluß	335
Literaturverzeichnis	345
Verzeichnis der Abbildungen	350
Editorische Notiz	350